

Anfrage in der **Fragestunde** an Frau Bürgermeister-Stellvertreterin Mag. Judith Schwentner, eingebracht in der Gemeinderatssitzung vom **18. Jänner 2024** von Klubobmann Mag. Alexis Pascuttini

Sehr geehrte Frau
Bürgermeister-Stellvertreterin
Mag. Judith Schwentner
Rathaus
8011 Graz

Graz, am 16. Jänner 2024

Betreff: Gehweg Anton-Kleinoscheg-Straße
Fragestunde

Sehr geehrte Frau Bürgermeister-Stellvertreterin!

Die Beschaffenheit des Gehweges (insbesondere bei schlechter Witterung!) birgt großes Gefahrenpotential und wird der Zustand durch Risse vor allem in den kalten Jahreszeiten immer schlechter.

Neben der Sicherheit für alle Verkehrsteilnehmer ist auch wichtig zu berücksichtigen, dass bei der Planung (und dann auch bei der anschließenden Umsetzung!) so viele Parkplätze wie möglich erhalten werden, oder Ausgleich geschaffen wird, da bereits jetzt in dieser Gegend ein massiver Parkplatzmangel herrscht und die zahlreichen Gewerbetreibenden in der Nähe jetzt schon darunter leiden.

Die zwischenzeitlich begonnenen Planungen zur Umgestaltung wurden zum Leidwesen der Bewohner der umliegenden Gebiete mittlerweile mit der Begründung beendet, dass der ursprüngliche Antrag des Bezirksrates Gösting zurückgezogen wurde.

Da ich mich bereits seit einigen Jahren mit der von vielen Menschen in Gösting gewünschten Sanierung des Gehweges entlang der Anton-Kleinoscheg-Straße im Bereich zwischen Sparkasse und der Costellagasse beschäftige und auch schon zahlreiche Anträge dazu eingebracht habe – als Bezirksrat in der Periode 2017-2021, und dann auch im Gemeinderat ab November 2021, ist es mir ein besonderes Anliegen zu einer den Bewohnern entsprechenden Lösung und Umsetzung zu kommen. Aus einer Beantwortung geht nun hervor, dass es Überlegungen im Rahmen der Radoffensive gibt, die im Plan jedoch nicht klar definiert sind.

Aus diesem Grund ergeht an Sie, sehr geehrte Frau Bürgermeister-Stellvertreterin, namens des (Korruptions-) Freien Gemeinderatsklubs nachstehende

Anfrage

gem. § 16a der GO des Gemeinderates
der Landeshauptstadt Graz:

Welche Pläne oder Überlegungen gibt es im Rahmen des eigenen Wirkungsbereiches die Anton-Kleinoscheg-Straße nicht nur aber auch im Rahmen der Radoffensive umzugestalten.